

**Bachelorstudium Lehramt
für das Unterrichtsfach „Bewegung und Sport“**

ERGÄNZUNGSPRÜFUNG

Anforderungen Frauen

Leichtathletik

| | | |
|------------------------------|-----------------|-----|
| 60m-Lauf: | 9.80 s (9.95 s) | [2] |
| Weitsprung (1m-Zone): | 3.70 m (3.50 m) | [3] |
| Ballwurf (200 g): | 25 m (22 m) | [3] |
| Kugelstoß (4 kg): | 6.40 m (6.00 m) | [3] |

Spiele

| | |
|--------------------|--|
| Basketball: | Korbleger aus dem Dribbling von der Mittellinie [2] Slalomdribbeln 5 Runden (4 Stangen im Abstand von jeweils 2 m, hin und zurück = 1 Runde): 37.0 s (40.0 s) [3] |
| Fußball: | Zuspiel, Flanken, Ballannahme und Torschuss in der Bewegung [2] Slalomdribbeln auf Zeit (10 Stangen im Abstand von 2 m, hin und zurück): 32.00 s (34.00 s) [3] |
| Handball: | Sprungwurf nach Pass im Lauf [3] |
| Volleyball: | Pritschen und Baggern mit Partner [2] |
| Badminton: | Zuspiel mit Partner am Badmintonfeld (Clear und Drive) [2] |

Sportmotorische Tests

| | | |
|-----------------------------------|--------------------|-----|
| Stangenklettern: | 3 m in 15 s (20 s) | [3] |
| Hürden-Bumerang-Lauf: | 13.50 s (13.80 s) | [3] |
| Cooper-Test (12-min-Lauf): | 2 400 m (2 300 m) | [1] |

Gymnastik und Tanz

| | |
|---|--|
| Rhythmus: | Takt erkennen und halten können, einfache Bewegungselemente aneinanderreihen, rhythmisierte Bewegungsabfolge mit/ohne Musik nachmachen [2] |
| Improvisatorische Darstellung | von Rollenspielaufgaben (z.B. stelle eine Sportart in slow-motion dar, Bewegung rund/weich im Gegensatz zu eckig/hart, usw.) [2] |
| Reproduktion einer vorgegebenen Bewegungskombination zur Musik | (Wechselschritt, Drehung, Armführung, Beingesten, usw.) [2] |
| Sprungbahn: | Kombination von kleinen und großen Sprüngen, wie z.B. Schrittsprung [2] |

**Bachelorstudium Lehramt
für das Unterrichtsfach „Bewegung und Sport“**

ERGÄNZUNGSPRÜFUNG

Anforderungen Frauen

Boden- und Geräturnen

Boden: Rolle rw. [2], Flug- bzw. Sprungrolle [2], Handstand abrollen [2]

Reck: Hüftaufschwung - Hüftumschwung vl rw – Felgunterschwung
(aus dem Stütz) in den Stand rl [2]

Schwebebalken (1 m hoch): Schrittsprung (Beine 90°) - 1/2 Drehung auf einem Bein [2]
Radwende (Abgang) [2]

Tisch oder Kasten quer (Höhe 1.15 m): Hocke [2]

Schwimmen

Zeitschwimmen (100m): Brust: 2:05.00 min (2:10.00 min) [2] oder
Kraul: 1:40.00 min (1:45.00 min) [2]

Der zweite Versuch kann in der anderen Lage geschwommen werden.

Formschwimmen: 25 m in einer Gleichschlagschwimmart (Brust oder Delphin) [2]
25 m in einer Wechselschlagschwimmart (Kraul oder Rücken) [2]

Wasserspringen: Genormter Kopfsprung mit Anlauf vom 1m-Brett [3]

Skilauf, Snowboard und Skilanglauf (wird bei der Ergänzungsprüfung nicht geprüft!)

Für die Wintersport-Lehrveranstaltungen müssen folgende Voraussetzungen erfüllt werden:

Ski Alpin (SA): Paralleles Skisteuern kurz + lang auf schwarzen Pisten

Snowboard (SB): Kontrollierter Driftschwung auf schwarzen Pisten; Schleppliftfahren

Skilanglauf (SLL): Bewältigen einer Loipe in Skatingtechnik

Werden diese Voraussetzungen nicht erbracht, sind eine Teilnahme an der jeweiligen Lehrveranstaltung und/oder ein positiver Abschluss nicht möglich.

Leiter des Fachbereiches:

Univ.-Prof. Dr. Hermann Schwameder

Leiter der Ergänzungsprüfung:

Assoz. Prof. Dr. Herbert Wagner

Vorsitzender der Curricularkommission Sport- und Bewegungswissenschaft:

Univ.-Prof. Dr. Günter Amesberger